

Register.

A.

Abensberg, Graf Niklas, der letzte männliche Sproß wird 1485 erschlagen, s. 423. Abensberg kömmt an Baiern. ebend. und 424.

Abusina, s. 19.

Adlzreiter, Johann. s. 500.

Aedner, s. 5.

Agilolfingische Herzoge, wurden Duces und Reges genannt. s. 72.

Agnes, Wittwe Kaiser Heinrichs III, wurde im J. 1056 regierende Herzogin in Baiern. s. 220. dankte im J. 1061 ab. s. 222.

Akademie der Wissenschaften wurde im J. 1516 zu Ingolstadt vom Abentinn errichtet. s. 445. neuere. s. 505.

Albert I von Straubing Holland. s. 377-379.

Albert II, des vorigen Sohn. s. 376-378.

Albert V von Oestereich machte Ansprüche auf Straubing. s. 389-390.

Albert III, Herz. zu Münden, wohnte einer Schlacht bey Alling bey. s. 395. des

sen Geschichte mit der Agnes Bernauerinn. s. 418. schlug das Königreich Böhmen aus. ebend. u. s. w. dessen Eintritt, Gemahlinn, Kinder. s. 420. brachte die Primogenitur in Vorschlag. ebend.

Albert IV dessen Mißheiligkeiten mit Herzog Christoph. s. 422. nahm die Stadt Regensburg an. s. 423. die Graffschaft Tyrol. ebd. Vermählung mit der österreichischen Prinzessin Cunegunde. ebend. gab Regensburg u. Tyrol zurück. s. 424. bestand den landshutischen Erbfolgskrieg. s. 425-427. gründete die Primogenitur. s. 428-430. Eintritt, Gemahlinn, Kinder, ebend. 428.

Alberts V Neigung zu den Wissenschaften und Künsten. s. 449. u. s. w. dessen sechzigster Freiheitsbrief. s. 450. dessen Gesandtschaft nach der Kirchenversammlung zu Trient. s. 452. bewirkte die kaiserliche Bestätigung über das Recht der Erstgeburt eb. dessen Eintritt, Gemahlinn, Kinder. ebend. u. s. errichtete